

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, um mit Ehren bestehen zu können, sollte euer Bewusstsein nicht einmal geringfügig umherschweifen. erinnert euch ausschließlich an den Einen Vater. Diejenigen, die sich an den Körper von jemandem erinnern, können keinen hohen Status beanspruchen.

**Frage:** Was ist die höchste Bestimmung?

**Antwort:** Die höchste Bestimmung ist, dass ihr, die Seelen, lebendig sterbt und nur zu dem Einen Vater gehört. erinnert euch an niemanden sonst und entsagt vollständig sämtlichem Körperbewusstsein. Die höchste Bestimmung ist, eine konstant seelenbewusste Stufe zu entwickeln. So könnt ihr den Karmateet-Zustand erreichen.

**Lied:** Du bist der Ozean der Liebe. Wir dürsten nach nur einem Tropfen.

Om Shanti. Dieses Lied ist falsch. Anstelle von Ozean der Liebe, sollte es Ozean des Wissens heißen. Ihr könnt eine Urne nicht mit Liebe füllen. Ihr könnt eine Urne z.B. mit dem Wasser des Ganges füllen. Dieses Loblied gehört also zum Pfad der Anbetung. In erster Linie ist der Vater der Ozean des Wissens. Kinder, auch wenn ihr nur ein bisschen Wissen habt, könnt ihr einen hohen Status erlangen. Ihr wisst, dass ihr auf jeden Fall zu diesem lebendigen Dilwala Tempel gehört. Der bekannte Dilwala-Tempel ist aus Stein, während dies hier der lebendige Dilwala-Tempel ist. Es ist ein Wunder: Ihr sitzt hier in der lebendigen Form, wohingegen jener Tempel euer lebloses Denkmal ist. Jedoch verstehen die Menschen nichts. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werden sie begreifen, dass dies tatsächlich Gottes Universität ist und dass der Höchste Vater hier lehrt. Es kann keine Universität geben, die großartiger ist. Sie werden verstehen, dass dies der lebendige Dilwala-Tempel ist, wohingegen der andere Tempel euer akkurates Denkmal ist. Oben an der Decke haben sie die Sonnendynastie und die Monddynastie dargestellt. Auf dem Boden sitzend werden Adi Dev, Adi Devi und ihre Kinder dargestellt. Der Name dieses Mannes hier ist Brahma, Saraswati ist seine Tochter. Da es Prajapita Brahma gibt, muss es auch Gopes und Gopis geben, aber jene Bilder zeigen nur diejenigen, die in der Vergangenheit lebten. Wenn jemand stirbt, ist es genauso. Sie fertigen schnell ein Bild des Verstorbenen an. Wenn man seine Biographie nicht kennt und wenn man nicht aufschreibt, was der Verstorbene zu Lebzeiten getan hat, dann sind solche Fotos nutzlos. Obwohl es diese Tempel für die Gottheiten gibt, kennt gegenwärtig niemand deren Biographie oder weiß, was sie getan haben. Niemand kennt Shiv Baba, den Allerhöchsten. Kinder, ihr kennt jetzt die Biographien der Gottheiten. Ihr wisst, wer in der Vergangenheit die bedeutendste Rolle gespielt hat und warum deren Denkmäler auch heute noch angebetet werden. Gott ist der Allerhöchste. Die Menschen feiern Shivratri, Shivas Geburtstag. Folglich muss Er tatsächlich hier gewesen sein. Niemand weiß jedoch, wann das war oder was Er damals getan hat. Brahma und Shiva sind jetzt zusammen. Wer waren Adi Dev und Adi Devi? Warum sind sie mit so vielen Armen dargestellt worden? Man wollte damit das Wachstum symbolisieren, das stattfand. Durch Prajapita Brahma findet so viel Ausdehnung statt. Sie sagen, dass Brahma 1.000 Arme hat. Sie erwähnen nicht die Arme Vishnus oder Shankars. Sie reden über Brahmas Arme, weil die gesamte Schöpfung auf ihm beruht. Es geht jedoch nicht um physische Arme. Ihr könnt jetzt auf praktische Weise sehen, wie viele Arme, d.h. wie viele Helfer, Brahma hat. Jeder Hindu akzeptiert Prajapita Brahma, aber niemand weiß, was er tut. Eine Seele hat keine Arme, aber sie hat mehrere Milliarden Brüder. Wie viele werden zu Brahmas Helfern? Bevor ihr diese Zusammenhänge euren Mitmenschen

erzählt, versteht zuerst klar das gesamte Wissen. Das Erste und Wichtigste, was der eine Vater sagt, lautet: Erinnert euch an Mich und an eure Erbschaft. Man erinnert sich auch an Ihn als den Ozean des Wissens. Er gibt so viele Wissenspunkte. Man kann sich jedoch kaum an all diese Punkte erinnern. Nur die Essenz bleibt im Gedächtnis und die lautet letztendlich „Manmanabhav“. Shri Krishna kann nicht der Ozean des Wissens sein. Er ist ein Teil der Schöpfung. Nur der Vater ist der Schöpfer. Er ist es, der jede Seele nach Haus holt und Sein Erbe verteilt. Das Zuhause des Vaters und der Seelen ist die Welt der Stille. Vernünftige Kinder können all diese Aspekte verinnerlichen, aber viele können das auch nicht. Ihr könnt auch nicht alles aufschreiben. Wenn ihr all diese Murlis zusammentragen würdet, wäre diese Halle damit gefüllt. In anderen Studienfächern liest man viele Bücher, aber wenn die Studenten ihr Examen bestanden haben, bleibt nur die Essenz in ihrem Gedächtnis. Wenn sie z.B. das Jura-Examen bestanden haben, haben sie anschließend die Möglichkeit, ein vergängliches Einkommen zu verdienen und für gewisse Zeit ein glückliches Leben zu führen. Shiv Baba hingegen befähigt euch, ein unvergängliches Einkommen zu verdienen. Gurus und Heilige versprechen ihren Anhängern auch nur einen vergänglichen Gewinn. Wenn der Umbruch näherkommt, wird dieses Einkommen immer geringer werden.

Es sieht zwar so aus, als ob einige Menschen immer reicher würden, aber so ist es nicht. Alles wird zerstört. Früher waren die Könige wohlhabend und lebten dementsprechend. Aktuell können sie nicht einmal das. Euer wahres Einkommen steht euch für eine sehr lange Zeit zur Verfügung. Ihr wisst, dass dieses Drama vorherbestimmt ist und dass niemand etwas darüber weiß. Hier verinnerlicht jeder dieses Wissen graduell unterschiedlich. Einige sind nicht in der Lage, ihren Mitmenschen etwas zu erklären. Sie sagen zwar, dass sie ihren Freunden und Verwandten etwas erklären, aber das tun sie auch nur eine gewisse Zeit. Warum seid ihr nicht imstande, dies z.B. den Besuchern der Ausstellungen zu erklären? Der Grund ist, dass ihr das Wissen nicht akkurat verinnerlicht habt. Denkt nicht, dass ihr schon besonders klug seid. Wenn ihr vom Dienst begeistert seid, solltet ihr das Wissen auch klar und deutlich vermitteln können. Der Vater ist gekommen, um euch zu helfen, einen hohen Status zu beanspruchen. Bemüht euch ein wenig. Wenn es jedoch nicht in eurem Schicksal liegt, dann akzeptiert ihr nicht einmal Shrimat und euer zukünftiger Status wird unbedeutend sein. Dem Drama gemäß muss ein komplettes Königreich gegründet werden und eine große Vielfalt an Bewohnern wird benötigt. Kinder, ihr könnt verstehen, dass einige vornehme Bürger sein werden und andere nur eine niedrige Position erreichen. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Raja Yoga zu lehren. Im Dilwala-Tempel seht ihr die Denkmäler der Könige. Diejenigen, die jetzt anbetungswürdig werden, werden später Anbeter. Der Status der zukünftigen Könige und Königinnen ist sehr erhaben. Es gibt später auch Königreiche mit sehr wohlhabenden Bürgern, obwohl sie den Weg der Laster gehen. Im Jagadnath-Tempel gibt es Denkmäler von Menschen, die eine Krone tragen. Sie stellen Könige und Königinnen dar, wie sie den Lastern frönen. Bürger tragen keine Kronen. Sie waren zwar auch reich und glücklich, aber es gab Unterschiede. Natürlich macht es einen Unterschied, ob ihre Paläste mit Gold oder mit Silber ausgestattet sind. Deshalb sagt der Vater: Kinder, bemüht euch, einen hohen Status zu beanspruchen. Könige sind glücklicher als Bürger. In der neuen Welt ist jeder glücklich, wohingegen hier jeder unglücklich und krank ist. Dort sind alle Menschen glücklich und gesund, aber ihr Status ist unterschiedlich. Der Vater sagt: Bemüht euch immerzu und seid nicht träge. Anhand eurer Bemühungen kann man sehen, welche Art von Belohnung ihr dem Drama gemäß erhaltet. Um Erlösung und Befreiung zu erhalten, befolgt Shrimat. Wenn ein Student die Weisungen des Höchsten Lehrers nicht befolgt, erreicht er nur einen unbedeutenden Status. Ihr seid alle unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen. Was könnt ihr werden, wenn ihr sagt, dass ihr nicht imstande seid, Dienst zu tun?

Studiert und werdet klug, so dass die Menschen sagen, dass ihr sehr gut erklären könnt. Ihr seid Seelen und für euch gilt es, lebendig zu sterben und nur zu dem einen Vater zu gehören. Es ist die höchste Bestimmung, sich an niemanden sonst zu erinnern und alles Körperbewusstsein zu brechen. Vergesst alles. Dieses hohe Ziel ist erreicht, wenn ihr vollkommen seelenbewusst geworden seid. Im Zuhause sind alle Seelen körperlos, kommen dann hier auf die Erde herab und nehmen Körper an. Während ihr noch hier seid, betrachtet euch jetzt schon als körperlose Seelen. Das erfordert sehr viel Bemühung, aber es gilt, seelenbewusst zu werden, um die Karmateetstufe zu erreichen. Sogar eine Schlange ist klug genug, ihre alte Haut abzustreifen und ihr müsst hier und jetzt euer Körperbewusstsein ablegen. Wenn ihr im Höchsten Zuhause seid, seid ihr ohnehin seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen, während ihr hier auf der Erde in euren Körpern lebt. Das Körperbewusstsein sollte beendet werden. Es ist eine große Prüfung, sodass Gott persönlich gekommen ist, um euch zu unterrichten. Niemand sonst würde sagen: „Entsagt allen körperlichen Beziehungen und gehört zu Mir. Betrachtet euch als körperlose Seelen. Habt kein anderes Bewusstsein.“ Maya lockt euch in die Falle des Körperbewusstseins. Aus diesem Grunde sagt Baba, dass ihr euch nicht einmal an Brahma erinnern solltet. Vergesst sogar euren Körper und erinnert euch an Mich, euren Vater. Bemüht euch intensiv darum. Maya lockt sogar sehr gute Kinder in die Falle von Namen und Gestalt. Das ist sehr schlecht und bedeutet, dass man in Zukunft vielleicht die Toiletten reinigen muss. Sich an den Körper einer Seele zu erinnern, bedeutet sich an die Elemente zu erinnern. Ich sage euch, dass ihr euch an den Einen, an Shiv Baba, erinnern solltet, aber ihr denkt weiterhin an die fünf Elemente. Es sollte keinerlei Anhänglichkeit an den Körper irgendeiner Seele geben. Studiert mit eurem Lehrer, aber ihr dürft euch nicht in sein Ansehen und Aussehen verlieren. Man muss sich schon bemühen, um seelenbewusst zu werden. Manche Kinder schicken Baba ihre Tagebücher, aber Baba vertraut ihnen nicht, wenn sie behaupten: „Ich erinnere mich nur an Shiv Baba.“ Baba weiß, dass die Erinnerung, die sie haben, keinen Cent wert ist. Es ist diese Erinnerung, die sehr viel Bemühung erfordert. Die Seelen geraten durch den einen oder anderen Mitmenschen in die Falle. Sich an körperliche Wesen zu erinnern, bedeutet sich an die fünf Elemente zu erinnern. Man nennt es auch „Anbetung der Elemente“. Hier erinnert ihr euch nur an Shiv Baba. Es geht hier auch nicht um Anbetung. Ihr habt jede Form von Glaubensritualen aufgegeben und erwähnt sie auch nicht mehr. Warum also erinnert ihr euch dann noch an andere Menschen? Auch sie bestehen nur aus Lehm.

Der Vater sagt: All dies ist im Drama festgelegt. Ich bin erneut gekommen, um euch von Anbetern in anbetungswürdige Gottheiten zu verwandeln. Erinnert euch nicht mehr an körperliche Wesen. Erinnert euch nur an den einen Baba. Wenn ihr reine Seelen geworden seid, werdet ihr auch reine Körper erhalten. Bis jetzt hat noch niemand einen reinen Körper. Wenn satopradhane Seelen allmählich tamopradhan werden, erhalten sie auch dementsprechende Körper. Ihr seid Seelen und ihr werdet jetzt nach und nach geläutert, aber eure Körper werden hier noch nicht rein. Diese Zusammenhänge sollten klar verstanden werden. Diese Wissenspunkte werden im Gedächtnis derer haften bleiben, die gut verstehen und die Punkte auch ihren Mitmenschen erklären. Es sind die Seelen, die satopradhan werden müssen. Man muss sich schon bemühen, an den Vater zu denken. Manche von euch sind nicht in der Lage, auch nur ein bisschen Erinnerung zu haben. Um mit Auszeichnung zu bestehen, darf der Yoga eures Intellekts auch nicht geringfügig in andere Richtungen abschweifen. Kinder, erinnert euch nur an den einen Vater, aber ihr seid oft unkonzentriert. Je mehr ihr andere euch gleich macht, desto erhabener wird der Status sein, den ihr beansprucht. Diejenigen, die sich an den Körper eines Mitmenschen erinnern, können niemals eine hohe gesellschaftliche Stellung einnehmen. Besteht mit Auszeichnung und zwar hier und jetzt. Wie sonst wollt ihr ohne diesen Einsatz einen hohen Status beanspruchen? Diejenigen, die sich an einen Körper erinnern, sind nicht in der Lage, sich zu bemühen. Der Vater sagt:

Folgt denen, die sich bemühen. Brahma setzt sich ebenfalls für seinen Fortschritt ein. Dieses Wissen ist einzigartig. Niemand sonst auf der Welt weiß um diese Dinge. Niemandem sonst ist klar, wie sich Seelen verändern. All dies erfordert inkognito Bemühungen. Shiv Baba ist im Verborgenen. Wie beansprucht ihr euer Königreich? Es ist nicht nötig, dafür zu kämpfen und zu streiten. Es geht lediglich um Gyan und Yoga. Einsatz ist erforderlich, um die Seelen zu reinigen. Wenn ihr unrein werdet, erhaltet ihr auch unreine Körper. Für euch Seelen geht es jetzt darum, wieder rein zu werden und nach Hause zurückzukehren. Das erfordert schon etwas Einsatz. Baba kann erkennen, wie viel Mühe sich jeder von euch gibt. Dies ist Shiv Babas Schatzhaus und ihr verrichtet hier Dienst. Wenn ihr es jetzt nicht tut, nehmt ihr nur einen unbedeutenden Status in Anspruch. Wenn ihr hierher zum Vater kommt, um zu dienen, es aber dann unterlasst, welchen Status werdet ihr dann wohl in Anspruch nehmen? Hier wird ein Königreich gegründet. Diener und Bürger müssen ebenfalls erschaffen werden. Es geschieht jetzt, dass ihr Ravan besiegt. Es gibt keinen anderen Krieg. Diese Vorgänge, die euch jetzt erklärt werden, geschehen völlig im Verborgenen. Mit Yogakraft erlangt ihr das Königreich der Welt. Euch ist klar, dass euer Zuhause die Welt des Friedens ist. Kinder, erinnert euch nun an euer unbegrenztes Zuhause. Wir sind hier, um unsere Rolle zu spielen und wir werden bald wieder nach Haus zurückzukehren. Niemand weiß, auf welche Weise die Seelen heimkehren. Später kommen sie dann, gemäß Drama, wieder auf die Erde herab. Achcha. An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Habt keine Anhänglichkeit an irgendein körperliches Wesen. Sich an den Körper einer Seele zu erinnern, bedeutet sich an die Elemente zu erinnern. Lasst euch deshalb nicht von Aussehen und Ansehen beeindrucken. Vergesst sogar euren eigenen Körper.

Sammelt für die Zukunft ein unvergängliches Einkommen an. Werdet klug und verinnerlicht die Wissenspunkte. Begreift die Dinge, die Baba euch erklärt und erklärt sie dann anderen.

**Segen:** Mögt ihr erfolgreiche Mahavirs sein und mit Siegesbewusstsein in jedem Kreislauf Maya, euren Feind, herausfordern.

Erfolgreiche Mahavir-Kinder haben keine Angst vor einer Prüfung, denn als Trikaladarshis wissen sie, dass sie in jedem Kreislauf siegreich sind. Sie sagen niemals: „Baba, schick Maya nicht zu uns. Hab Erbarmen. Gib mir Segen. Gib mir Kraft. Was kann ich tun? Zeig mir den Weg!“ Das ist Schwäche. Mahavir-Kinder rufen ihrem Feind zu: „Komm, damit ich dich besiegen kann.“

**Slogan:** Die Warnsignale der Zeit raten euch, dem Vater ebenbürtig und vollkommen zu werden.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

#### **Habt Liebe für Zurückgezogenheit und verinnerlicht Einheit und Konzentration**

Ihr braucht zuerst Zurückgezogenheit und Konzentration, bevor ihr jede Art von Erfolg haben könnt. Indem ihr diese zwei Dinge benutzt, könnt ihr Erfolg haben. In den Abbildern eurer Denkmäler wird gezeigt, dass ihr zwei besondere Qualitäten nutzt, um erfolgreich zu sein: Zurückgezogenheit und Konzentration. Ihr müsst diese Methode auch in der körperlichen Form anwenden. Da es euch an Konzentrationskraft mangelt, mangelt es euch auch an Überzeugung. Da ihr euch zu wenig zurückzieht, schwächen gewöhnliche Gedanken den Samen. Werdet Verkörperungen des Erfolgs, indem ihr diese

Methode anwendet.